BUND MAGAZIN
02 22 | Landesverband Thüringen
BUND FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Foto: BUND Schmalkalden-Meiningen

ÜBERZOGENES VERKEHRSPROJEKT GESTOPPT

Dass sich die Menschen im Freistaat bei einem Investitionsvorhaben von mehr als 40 Millionen Euro nicht mit schlampiger und unvollständiger Planung zufrieden geben, musste das Land Thüringen Ende März schmerzlich einsehen. Mit der angekündigten Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses für die Ortsumgehung B19 in Meiningen hat der Freistaat anerkannt, dass sich Verkehrsplanungen sowohl am tatsächlichen Bedarf als auch an ihren Auswirkungen auf die Natur messen lassen müssen.

25 JAHRE BEGLEITET

Die Ortsumgehung B19 in Meiningen war als eine streckenweise vierspurig ausgebaute Straße geplant, die den Verkehr um die Stadt Meiningen herumleiten sollte. Dafür war unter anderem ein 40 Meter tiefer Canyon geplant, der die Landschaft zerschneiden sollte. Bereits seit 25 Jahren begleitet der BUND Schmalkalden-Meiningen die Planung für das Verkehrsprojekt "Deutsche Einheit". Nach dem Aus für die Planungen der Rhöntrasse B87n Meiningen-Fulda 2012 hatte sich das Verkehrsaufkommen grundlegend verändert – die Planungen nicht. Die prognostizierten Baukosten stiegen sogar noch auf 41 Millionen Euro.

KLAGE EINGEREICHT

Nachdem der BUND Schmalkalden-Meiningen seine umwelt- und naturschutzfachlichen Einwände jahrelang vergeblich vorgetragen hatte, legte er vier Wochen nach Veröffentlichung des Planfeststellungsbeschlusses im Jahr 2020 gemeinsam mit dem BUND Thüringen Klage beim Bundesverwaltungsgericht ein.

MANGELNDER BEDARF

Ursprünglich für mehr als 18.000 Fahrzeuge geplant, sollten die Ortsumgehung kaum noch 7.000 Fahrzeuge pro Tag nutzen. Das war das Ergebnis der, vom BUND beauftragten, Auswertung von Planunterlagen durch die Fachagentur RegioConsult. Ihre Stellungnahme belegte im Juli 2020 schwarz auf weiß, dass sich die Verkehrssituation von den 90er Jahren bis zum Planfeststellungsbeschluss vollständig verändert hatte.

EILANTRAG BESTÄTIGT

Wegen der fehlenden aktuellen Verkehrsuntersuchung und des darüber hinaus fehlenden wasserrechtlichen Fachbeitrages hatte das Bundesverwaltungsgericht unseren Eilantrag Mitte 2020 bestätigt. Daraufhin musste auch der geplante Sofort-Vollzug gestoppt werden. Das Hauptsacheverfahren lief weiter.

FEHLER EINGERÄUMT

Die Mängelliste, die im Hauptverfahren erarbeitet wurde, war sogar noch deutlich länger. Sie reichte von den bereits in unserer Begründung des Eilantrages festgestellten Mängel bis hin zu fehlenden Ausgleichsmaßnahmen und einem fehlerhaften Kompensationskonzept. In einem Erörterungstermin vor dem Bundesverwaltungsgericht räumte die Planungsbehörde die Fehler ein.

PLAN AUFGEHOBEN

Mit der anschließenden Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses durch den Freistaat wurde erstmalig die Genehmigung für ein Projekt des Bundesverkehrswegeplanes vollumfänglich aufgehoben.

DANKE

Der erfolgreiche Rechtsstreit wurde erst durch die kompetente fachliche Begleitung unserer Partner*innen und die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Spender*innen und der Naturstiftung David ermöglicht. Dafür sagen wir Danke!

Naturstiftung DAVID
Die Stiftung des BUND Thüringen

MEHR ZUM THEMA
bund-thueringen.de/ortsumgehung-b19

TERMINE

Sa. 4.6. **10 Uhr**	**Moor-Wanderung** Pöllwitzer Wald i.liebetrau@ natura2000- thueringen.de
Mi. 15.6. **10 Uhr**	**Erlebnis Grünes Band** Grenzmuseum Behrungen lpvgrabfeld.de
Di. 21.6. **18 Uhr**	**Sonenwend-** **wanderung** Viehmarkt, Römhild
So. 17.7. **10 Uhr**	**Erlebnistag an der** **Werraue** Stiftsgut Wilhelms- glücksbrunn
Mo. 18.7. **12 Uhr**	**Werra-Kanutour** Creuzburg max.sommerfeld@ bund.net

Alle Termine: natura2000-thueringen.de

Foto: Kora Schumann

NATURA 2000-CHALLENGE ERFOLGREICH GESTARTET

Gotha. Mit der Wanderung zum „Drei Gleichen Blick“ und einer anschließenden Radtour gab der BUND Thüringen den Startschuss für seine "NATURNAH THÜRINGEN. Natura2000-Challenge". Über 30 Personen beteiligten sich an den ersten beiden Touren, die der BUND gemeinsam mit den Thüringer Landesverbänden von NABU, ADFC und Heimatbund entwickelt hat. Noch bis zum 31. Oktober sind Naturbegeisterte, Sportler*innen, Wanderer und Familien aus ganz Thüringen eingeladen, sich ein Bild von der Vielfalt der Natura 2000-Gebiete im Freistaat zu machen und sich mit ihren Schnappschüssen am Wettbewerb zu beteiligen. Als Gewinn winkt eine exklusive Führung durch den Nationalpark Hainich mit dem BUND-Wildkatzenexperten Thomas Mölich.

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in ländliche Gebiete.

Freistaat Thüringen Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

ELER Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

MEHR ZUM THEMA
natura2000-thueringen.de

NEU DABEI: EVA SCHMIDT

Seit Ende letzten Jahres unterstütze ich Sebastian König im Kompetenzzentrum Natura 2000-Stationen. Zuvor habe ich an der Fachhochschule Erfurt Landschaftsarchitektur studiert und mich im Master auf die Landschaftsplanung konzentriert. Dort hat mich das Thema "Natura 2000" von Anfang an begleitet. Meine Masterarbeit befasste sich dann mit der Konzeption eines Natur- und Kulturlandschaftserlebnispfades in der Gemeinde Hohenwarte.

WALD VERBINDET

Sondershausen. Gemeinsam mit Landtagsmitglied Babette Pfefferlein und Bürgermeister Steffen Grimm haben der BUND Thüringen und die Natura 2000-Station "Possen" ihre Dauerausstellung „Natura 2000 & Biotopverbund – Wald verbindet“ im Haus der Vereine eröffnet. Ziel ist es, die Bedeutung vernetzter (Wald-) Lebensräume für den Erhalt der biologischen Vielfalt aufzuzeigen und erlebnispädagogisch zu vermitteln sowie für deren Akzeptanz zu werben. Nur ein stabiles Netz des Lebens kann dem Verlust der biologischen Vielfalt Einhalt gebieten. Dazu soll in den kommenden Jahren ein landesweiter „Biotopverbund“ zwischen

Foto: Thomas Stephan

geschützten FFH- und EU-Vogelschutzgebieten aufgebaut werden.

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in ländliche Gebiete.

Freistaat Thüringen Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

ELER Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

MEHR ZUM THEMA
bund-thueringen.de/wald-verbindet

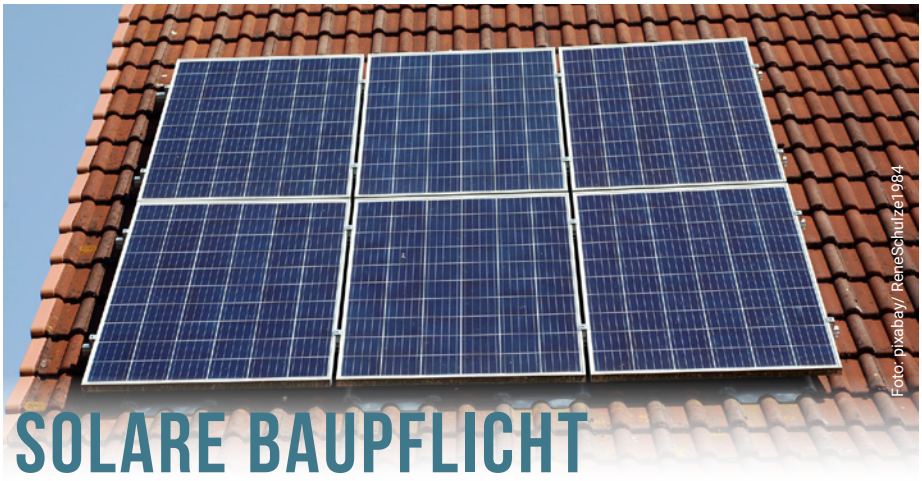
Foto: pixabay/ ReneSchulze1984

SOLARE BAUPFLICHT

Erfurt. Mit einer thüringenweiten Kampagne fordert der BUND Thüringen Städte und Gemeinden im Freistaat auf, eine „solare Baupflicht“ auf den Weg zu bringen. Zukünftig soll im Freistaat kein Gebäude mehr entstehen, dessen Dach nicht für die Gewinnung von Sonnenenergie genutzt wird. So können die Städte und Gemeinden einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, Abhängigkeiten bei der Energieversorgung zu durchbrechen. Mit Hilfe von Muster-Beschlussvorlagen und -Anschreiben können sich die BUND-Gruppen vor Ort an ihre Stadt- und Gemeinderäte wenden und für eine Umsetzung der „solaren Baupflicht“ einsetzen. Diese sieht vor, künftig im Rahmen von Bebauungsplänen und städtebaulichen Verträgen die Installation von Solaranlagen (Photovoltaik-, Solarthermie- oder Hybridanlagen) zu vereinbaren. Die Organisation und Kostenübernahme für die notwendige Beratung sollen durch die Städte und Gemeinden erfolgen. Der Jenaer Stadtrat hat bereits eine solche Beschlussvorlage eingebracht. Mit Eurer Unterstützung wollen wir auch andere Städte und Gemeinden überzeugen.

MEHR ZUM THEMA
bund-thueringen.de/solare-baupflicht

GEWÄSSER OK?

Mit dem neuen Landesprogramm Gewässerschutz will das Umweltministerium dazu beitragen, dass die Thüringer Gewässer den von der Europäischen Union geforderten „guten“ Zustand erreichen. Eine Möglichkeit für Interessierte, Einfluss auf geplante Maßnahmen zu nehmen, sind die „Gewässerschauen“, Vor-Ort-Begehungen, die von Behörden durchgeführt werden. Die jeweiligen Termine werden rechtzeitig in den Amtsblättern bekannt gegeben.

KLIMAENTSCHEID

Als Teil des Erfurter Klimabündnises arbeitet der BUND Erfurt gerade an einem Klimaentscheid mit, der Ende Mai bei der Stadt eingereicht werden soll. Ziel ist es, die Landeshauptstadt bis spätestens 2035 klimaneutral zu machen. Dafür werden mindestens 7.000 Unterschriften benötigt. Der BUND Stadtverband sucht aktuell nach Freiwilligen, die ab Juni bei der Sammlung unterstützen. Interessierte melden sich bei Robert Bednarsky: **bund.erfurt@bund.net**.

DANKE, LIEBER BURKHARD

Lieber Burkhard, 23 Jahre hast Du die Landesgeschäftsstelle des BUND Thüringen mit vollem Einsatz geführt. Jetzt stellst du Dich als Staatssekretär im Thüringer Umweltministerium einer neuen Herausforderung. Wir möchten Dir an dieser Stelle im Namen aller Mitglieder, des Landesvorstandes und der Landesgeschäftsstelle Danke sagen, für das, was Du als Landesgeschäftsführer für den Verband und seine Entwicklung geleistet hast. Als Du zum BUND Thüringen kamst, befand sich der Verband gerade in einer neuen Aufbauphase. Heute ist er, nicht zuletzt durch Deine Expertise kombiniert mit viel Durchhaltevermögen, zu einem gesellschaftlichen Player auf Augenhöhe geworden. Das "Rettungsnetz Wildkatze", das Wildkatzendorf Hütscheroda, das Wiederansiedlungsprojekt für den Luchs, das Netzwerk Natura 2000-Stationen, das Nationale Naturmonument, das Waldwildnisgebiet am Possen und das Aus für die überzogene Ortsumgehung B19 in Meiningen sind nur einige Erfolge, die der BUND Thüringen mit Deiner Hilfe erzielen konnte. Dein Einsatz für Natur und Umwelt in Thüringen war für Dich nicht nur Beruf, sondern Berufung. Du warst Dir nie zu schade, selbst anzupacken. Dafür möchten wir Dir Danke sagen! Wir wünschen Dir für Deine Zukunft alles Gute!

Foto: Andy Poeckenig

RETTUNGSNETZ WILDKATZE

Foto: Dr. Katrin Vogel

Hütscheroda. Die Wildtierland Hainich gGmbH informiert als Träger des BUND Wildkatzendorfes nicht nur über das "Rettungsnetz Wildkatze"', sie trägt mit der Anpflanzung eines neuen Korridors aktiv dazu bei. Mit standortangepassten Laubbäumen und Hecken soll der Hainich wieder mit dem inselartig gelegenen Wald auf dem Krahnberg bei Gotha verbunden werden.

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in ländliche Gebiete.

Freistaat Thüringen Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

ELER Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Naturstiftung DAVID Die Stiftung des BUND Thüringen

MEHR ZUM THEMA

wildkatzendorf.com

10 JAHRE WILDKATZENDORF

Foto: Ralf Göhring

Hütscheroda. Am 27. März 2012 öffnete das BUND Wildkatzendorf feierlich seine Tore für die Besucher*innen. Mit der Einrichtung erhielt das Engagement des BUND für die Wildkatze und später auch für den Luchs hier in Thüringen einen Ort. Heute besuchen jedes Jahr fast 30.000 Menschen aus ganz Deutschland das BUND Wildkatzendorf und nutzen die Gelegenheit, Naturschutz hautnah zu erleben. Das 10-jährige Jubiläum will das Wildkatzendorf am 14. Mai feiern. Auf dem Festgelände erwartet die Besucher*innen ein Mitmachprogramm für die ganze Familie mit Führungen rund um die Natur, Bastelangeboten und einer Wildkatzenralley. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

14. MAI 2022, 10-18 UHR

Jubiläumsveranstaltung und Natura 2000-Stationsfest

BUNDjugend

YOUNG FRIENDS OF THE EARTH

Am 11. April haben wir unseren **neuen Jugendlandesvorstand** gewählt: Lina (22), Sophia (25), Marvin (26) und Laura (19). Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, tolle Aktionen und Veranstaltungen. Der Sommer steht vor der Tür und damit viele aufregende Natur- und Wildnisabenteuer, wie zum Beispiel das **Internationale Jugendcamp** am Grünen Band in Ungarn (18-27 Jahre) vom **24.-30.07.**, das **Wildkatzencamp** im Hainich vom **26.-30.07**. für Kinder von 6-12 Jahren und das **Wildnis-Familienwochenende** vom **19.-21.08.2022. Anmeldung unter: bundjugend.thueringen@bund.net.**

Infos, Termine usw. unter:

bundjugend-thueringen.de

@bundjugend_thueringen

bundjugend.thueringen@bund.net

KONFERENZ

DO. 23.06.22

Gemeinsam mit den Thüringer Landesverbänden des PARITÄTISCHEN und der AWO wollen wir Wege finden, wie wir die sozial-ökologische Transformation in Thüringen als Umwelt- und Sozialverbände begleiten und in unseren Aufgabenbereichen ausgestalten können. Dazu wird es neben konkreten Impulsen auch die Möglichkeit geben, sich in Workshops auszutauschen.

Alle Informationen sowie Anmeldung unter: bund-thueringen.de/sozial-oekologische-konferenz

IMPRESSUM

BUND Thüringen. Landesvorsitzender: Robert Bednarsky
Redaktion: Stefanie Haupt, stefanie.haupt@bund.net
Satz: Benjamin Melzer, Stefanie Haupt
An dieser Ausgabe haben außerdem mitgewirkt: Robert Bednarsky, Kathleen Ehrlich, Klaus Fink, Anita Giermann, Ina Liebetrau, Thomas Mölich, Eva Schmidt, Max Sommerfeld, Dr. Katrin Vogel, Thomas Wey